

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,
monatlich 35 Pfg.

Allgemeiner Anzeiger
fünf Gratis-

„Alldeutschland“.
„Deutsche Mode und
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:



für Stadt und Land.
Beilagen:

„Handel u. Wandel“.
„Spiel u. Sport“.
„Feld und Garten“.

Carl Thomas, Spangenberg.

Amtsblatt
für das
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 6.

Sonntag, den 21. Januar 1912.

5. Jahrgang.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion
immer willkommen.)

Spangenberg, 20. Januar.

*— Anmeldung neuer Fernsprechan-
schlüsse. Wir machen die Leser unseres Blattes
darauf aufmerksam, daß Fernsprechan-
schlüsse, deren
Herstellung in der Zeit vom 1. April (Beginn des
ersten Bauabschnittes) bis Ende Juli gewünscht
wird, spätestens bis zum 1. März bei der Fern-
sprech-Vermittlungsanstalt angemeldet sein müssen,
an die die Sprechstelle angeschlossen werden soll.

*— Schiffsliste für billige Briefe nach den
Vereinigten Staaten von Amerika (10 Pfg. für
je 20 Gramm): „Kaiserin Auguste Viktoria“ ab
Hamburg 27. Januar, „Kronprinz Wilhelm“ ab
Bremen 30. Januar, „Präsident Grani“ ab Ham-
burg 3. Februar, „George Washington“ ab Bremen
10. Februar, „Amerika“ ab Hamburg 17. Februar,
„Prinz Friedrich Wilhelm“ ab Bremen 20. Februar.
Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Zeitvermerk
wie „direkter Weg“ oder „über Bremen oder Ham-
burg“ zu versehen.

*— Wie schon durch Inserat angekündigt, be-
absichtigt der akad. Tanz- und Fechtmeister E. Orth
einen Tanzkursus hieselbst abzuhalten. Genanntem
Herrn steht ein guter Ruf zur Seite. Der „Be-
brauer Jtg.“ vom 17. Nov. v. J. entnehmen wir
folgendes:

Bebra. Am vergangenen Sonnabend fand im Saale
des Herrn Jacob das erste Kränzchen des hiesigen Tanz-
kursus unter Leitung des akad. Fechtmeisters und Tanzleh-
rers Herrn Emil Orth statt. Eine schöne Polonaise
eröffnete diese Festlichkeit und wurden nacheinander zirka
15 verschiedene Tänze aufgeführt, die alle als äußerst ge-
lungen bezeichnet werden können. Es fiel besonders die
Gleichmäßigkeit, Gracität und Ruhe bei der Aufführung
der Tänze bei sämtlichen Schülern auf. Am meisten ver-
mochte jedoch der von den Damen aufgeführte Schleiertanz
die Herzen der Eltern und Gäste zu erobern. Es kann
mit Recht und Genugtuung behauptet werden, daß etwas
gleiches wohl noch nie hier geboten und daß Herr Orth
ein ausgebildeter Tanzlehrer ist, der noch stets seinesgleichen
sucht. Wir sagen ihm alle für diesen genussreichen Abend
herzlichen Dank und wünschen, daß der Abschiedsball in
der gleichen Weise verläuft wie das erste Kränzchen.

Heinebach. Bei der Arbeit in den Altmorschen
Tonwerken glitt der Arbeiter Caspar Wilhelm von
hier mit dem linken Fuß aus. Dabei löste sich der
Holzschuh vom rechten Fuß und mit diesem geriet
er in das Zahnrad einer Maschine, welches ihm den
Fuß so zerquetschte, daß der Arzt, Herr Dr. Sarde-
mann, Neumorschen, denselben amputieren mußte.

Schnellrode. Laut amtlicher Mitteilung ist
unter dem Schweinebestande des Landwirts Fr.
Jung hieselbst die Schweinepeste ausgebrochen.

† **Griebendorf.** Ein weit über die Grenzen
seines Heimatortes und des Kreises Eschwege hinaus
bekannter Mann, Herr Fabrikant Otto, ist am Mon-
tag nach langem schweren Leiden gestorben. Die
Gemeinde verliert in ihm einen unermüdbaren Freund
und Wohltäter, der stets eine offene Hand hatte,
ebenso stand er seinen vielen Arbeitern und Beamten
als treuer Berater immer zur Seite. Sein An-
denken wird die Gemeinde stets in Ehren halten.

Waldkappel. Vor etlichen Abenden legte der
Mezgermeister Mühlhausen hier etliche Selterwasser-
krüge mit Wasser gefüllt in den Ofen, um später
damit die Betten zu wärmen. Aus Vorsicht, damit
die Pfropfen nicht abgehen sollten, wie es ihm schon
einmal passiert war, hatte M. dieselben mit Draht
befestigt. Da nun der sich entwickelnde Dampf
keinen Ausweg hatte, explodierten die Krüge, zer-
trümmerten den Ofen, die Fensterseiben und etliche
Haushaltungsgegenstände.

Eschwege. Ein entsetzlicher Unglücksfall ereig-
nete sich in der hiesigen Eisenbahnwerkstätte. Der
21jährige Dreher Mengel wurde beim Auflegen
eines Riemens vom Getriebe erfaßt, wobei er mehr-
mals herumgeschleudert wurde, dann stürzte er noch
4 Meter tief auf eine Drehbank. Schwer verletzt
wurde er nach dem Krankenhaus gebracht, wo er
bald nach der Einlieferung starb.

Cassel. Der ehemalige Bautechniker Fahlbusch,
der kürzlich mit einem Komplizen einen Raubanschlag
auf eine im Richard-Weg wohnende Witwe ver-
suchte, wobei die beiden Burschen rote Masken vor-
gebunden hatten, und der vor einigen Tagen von
der hiesigen Kriminalpolizei festgenommen wurde,
scheint noch ein längeres Sündenregister zu haben.
Es wurde kürzlich berichtet, daß ein angeblicher
„Graf Arco“ versucht habe, bei mehreren hiesigen
Goldschmieden und Uhrmachern Wertgegenstände
zu erschwindeln. Fahlbusch scheint nun, wie sich in
der Untersuchung gegen ihn herausstellte, auch der
famoso „Graf Arco“ zu sein. Eine Hausdurchsuchung
förderte mehrere erschwindelte Ringe zutage.

Cassel. Die erste diesjährige Schwurgerichts-
periode beginnt am 11. März d. Js. In dieser
wird die Mordsache Cron zur Verhandlung kommen,
nachdem die Beschlusssammer des hiesigen Land-
gerichts das Hauptverfahren gegen Cron eröffnet
und diese Strafsache dem Schwurgericht zur Ab-
urteilung überwiesen hat.

Oberkaufungen. In der Nacht vom Donners-
tag zum Freitag ertönte hier Feuerlärm. Es brannte
in der großen Schneidemühle von Adolf Otto und
zwar mußte das Feuer schon längere Zeit unbemerkt
gewütet haben, da bereits der gesamte Gebäude-
komplex in hellen Flammen stand. Die Mühle,
das Wohnhaus und die Ställe brannten fast voll-
ständig nieder. Menschen sind glücklicherweise nicht
verletzt worden. Der Schaden ist durch Versiche-
rung gedeckt. Die Entstehungursache ist unbekannt.

Yppinghausen bei Wolfhagen. Eine große
Feuersbrunst hat in einer der letzten Nächte in
unserem Orte gewütet. Es herrschte bei der Kälte
großer Wassermangel. Die Löscharbeiten waren
dadurch sehr erschwert. Das Feuer griff so rasch
um sich, daß binnen wenigen Stunden sechs An-
wesen mit allen Vorräten und Inventar nieder-
brannten. Das Vieh konnte mit knapper Not ge-
rettet werden. Große Vorräte von Getreide und
Futterage sind vernichtet worden. Es wird vor-
sätzliche Brandstiftung angenommen.

Niederzwehren. Zwei hieselbst wohnende spiel-
lustige Einwohner, ein Fuhrwerksbesitzer und ein
Schmied, spielten zusammen ein Los in der Auto-

mobilloterie zu Berlin und hatten das Glück ein
Automobil im Werte von 8000 bis 10000 Mark
zu gewinnen.

Cassel. Für 40jährige Dienstzeit in derselben
Familie hat die Kaiserin im Jahre 1911 für Hessen-
Nassau 18 goldene Dienstbotenkreuze nebst Diplomen
verliehen, an Hebammen nach 40jähriger Dienstzeit
in ihrem Beruf 16 goldene Broschen.

Göttingen. Aus dem Fenster gestürzt ist der
Korpsstudent St. aus dem 1. Stock des Korps-
hauses „Hannover“. Er wurde schwer verletzt in
die chirurgische Klinik gebracht.

Frankfurt a. M. Am Donnerstagabend brach
in dem Hotel „Mainzer Hof“ in Bingen ein Groß-
feuer aus, wodurch das ganze Hotel in Asche gelegt
wurde. Den Abend vorher wurde in dem Hotel
eine Theatervorstellung gegeben. Es gelang, die
gesamten Requisiten zu retten. Beim Einsturz einer
hohen Giebelmauer wurde ein Feuerwehrmann be-
graben.

Neueste Nachrichten.

Leipzig, 18. Jan. In dem Spionageprozeß Wino-
gradoff und Cerno vor dem Reichsgericht wurde heute
nachmittag 2 Uhr das Urteil verkündet, und zwar erhielt
Winoegradoff wegen versuchten Verrats militärischer Ge-
heimnisse drei Jahre Zerknüttung, Cerno wegen Verabredung
zur Begehung von Landesverrat drei Jahre Gefängnis.

Fiume, 18. Jan. Im Adriatischen Meere herrschte
orkanartiger Sturm. Es wurden zahlreiche Schiffsunfälle
gemeldet. Der Dampfer „Scio“ ist untergegangen. Von
der 26 Mann starken Besatzung konnten nur zwei Personen
durch den deutschen Levantedampfer „Samos“ gerettet
werden.

London, 19. Januar. Der Dampfer „Wistow
Hall“ ist gestern früh an den nördlich von Aber-
deen gelegenen Felsen gescheitert. Von der zum
großen Teil aus ostindischen Vaskaren bestehenden
Besatzung sind 37 Mann ertrunken.

Eine selten günstige Gelegenheit bietet sich der
noch schwer unter den Folgen der vorjährigen Trockenheit
leidenden Landwirtschaft. Zu der staatl. seitens gewährten
beträchtlichen Notstandsfrachtermäßigung für Düngemittel,
die bis Ende April gewährt wird, ist beim Thomasmehl
überdies noch eine erhebliche Verbilligung hinzugekommen.
Der Preis für 1 Kilo Phosphorsäure im Thomasmehl
stellt sich für das 1. Halbjahr 1912 um zwei Pfennige
niedriger als im letzten Halbjahr 1911. Dies macht bei
einem Doppelwaggon Thomasmehl je nach der Gehalts-
lage an und für sich 30 bis 40 Mark aus. Hierzu tritt
dann noch die Verbilligung der Frachten für Thomasmehl.
Jetzt bietet sich daher die günstigste Gelegenheit zur Dün-
gung nicht nur der Wiesen, Viehweiden, Klee- und Futter-
schläge, sondern jetzt ist es auch schon an der Zeit, an die
Düngung des Ackerlandes für die Frühjahrseinstellung zu
denken. Je zeitiger hier eine kräftige Düngung gegeben
wird, um so besser kommt sie zur Wirkung. Frühzeitige
Beschaffung der Kunstdünger ist doppelt notwendig, weil
der vorjährige trockene Sommer die Schifffahrt brach gelegt
hat, so daß dadurch, und durch die Verbilligung der Bahn-
frachten größter Waggonmangel im Frühjahr bestimmt zu
erwarten ist.

Wetterbericht.

Am 21. Jan. Etwas wärmer, wechselnd bewölkt, etwas
Niederschläge.
Am 22. Jan. Etwas kälter, teilweise heiteres, teilweise
wolkiges Wetter mit etwas Niederschlägen.
Am 23. Jan. Etwas kälter, meist trocken, teilweise heiter.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 21. Januar 1912.

(3. Sonntag nach Epiphania.)

Gottesdienst in:

Spangenberg.

Vorm. 1/2 11 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Nachm. 1/2 2 Uhr. Metropolitan Schmitt.

Elbersdorf.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Jde.

Schnellrode.

Nachm. 1 Uhr. Pfarrer Schönewald.

Eine Wohnung

mit 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche
mit Balkon zu vermieten. Zu erfra-
gen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Statt Karten.

Auguste Funke
Friedrich Weschke
Verlobte.

Werleshausen

Spangenberg

Januar 1912.

Ia. Torfstreu

gibt billigt ab

Levi Spangenthal.

Ia. Rapskuchen
Sesamkuchen
Leinkuchen

in frischer Ware empfiehlt billigt

H. Mohr.

Schlittschuhe
Kodelschlitten
Wärmflaschen
Kohlenkasten
Ofenschirme
Kohlenschaufeln u. Haken
empfiehlt billigt
H. Mohr

Bekanntmachung.



Montag, 22. Januar
mittags trifft ein neuer
größerer Transport 6 und
8 Wochen alte

Hannoverscher Schweine

ein, und stelle dieselben zum konkurrenz-
losen Preise am Dienstag, 23. Jan.
von mittags 1 Uhr ab beim Gastwirt
Stöhr in Spangenberg zum Verkauf.
Die bestellten Schweine können daselbst
in Empfang genommen werden.

August Hoppach,
Neumorschen, Stat. Altmorschen.

Dauerwäsche

erstklassige Ware, billigste Preise,
höchste Provision. Vertret. gesucht.
Max Eid Nachf., Frankfurt a. M.

Bäckerlehrling

zu Ostern 1912 gegen Vergütung
gesucht.

Ohrenschützer

empfiehlt billigt
Levi Spangenthal.

Metallfaden-Glühlampe

(bestes Fabrikat)
1000 Brennstunden Garantie
bei 70% Stromersparnis.
16—50 fertzig in 110 Volt
Mk. 1.50 ohne Steuer.
Versand bei 10 Stück franko.
H. Gessner & Co.
Cassel, Reginstr. 12.

Torfstreu

erhalte in Kürze mehrere Ladungen
und offeriere den Ballen von
ca. 100 Kilo Mk. 2.25
ab Waggon. Bestellungen bitte prompt
H. Mohr.

Doppeltes Patent!

Drillmaschine mit Automobilsteu-
rung, Gliederradsäewelle und leicht um-
zuändern als Kunstdüngerstreuer
15 Reihen, 320 Mk., 1 1/4 m,
13 Reihen, 305 Mk., 1 1/4 m,
Grasmäher, einspännig, 190 Mk.,
Kurzschmitt,
do. zweisp., 220 Mk., Kurzschn.,
Getreidemäher, zweispännig, 340 Mk.
Sauchepumpen, Kugelventil, 3 m,
25 Mk. Reparaturen billig.

Generalvertreter
Justus Meyer, Schmiedestr.,
Landefeld.

Statt jeder besonderen Anzeige!

Die Beisetzung unseres innigstgeliebten, teuren Sohnes
und Bruders

Heinrich Zinn

findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachruf.

Am 17. d. Mts. verschied nach kurzem schweren Leiden unser
lieber Schriftgenosse

Heinrich Zinn.

Wir verlieren in dem Dahingeshiedenen ein eifriges treues Mit-
glied und einen guten strebsamen Anhänger unseres Systems.
Den Verlust bedauern wir aufrichtig und werden wir dem Heim-
gegangenen ein treues Andenken bewahren.

Möge ihm die Erde leicht sein.

Spangenberg, den 18. Januar 1912.

Verein für Kurzschrift Stolze-Schrey.

Nachruf.

Mit aufrichtigem Schmerze erfüllt uns das Hinscheiden unseres
Lehrlings

Heinrich Zinn,

der aus seiner Jugendblüte so überraschend schnell abgerufen wurde.
Er stand kurz vor Beendigung seiner Lehrzeit und ist uns stets lieb
und wert gewesen. Sein Andenken wird stets bei uns wach bleiben.

Spangenberg, den 19. Januar 1912.

Gebrüder Spangenthal

Korkenfabrik.

Sämtliche Winter-Konfektion

Damenjackets

schwarz und farbig

Damen-Mäntel

Herren- und Knabenjoppen

Paletots und Capes

in allen Grössen

verkaufe, um damit zu räumen

bedeutend unter Preis.

H. Levisohn.

Briefpapier und Kuverts

zu haben bei **Carl Thomas.**

Wenn Sie

nicht essen können, sich unwohl
fühlen, bringen Ihnen die
ärztl. erproben

Kaiser's

Magen-

Pfeffermünz-Caramellen

sichere Hilfe. Sie bekommen
guten Appetit, der Magen wird
wieder eingerichtet und gestärkt.
Wegen der belebenden und er-
frischenden Wirkung unent-
behrlich bei Leuten.

Patet 25 Pfg., Dose 15 Pfg.
zu haben bei:

H. Mohr,
Inh. Rich. Mohr, Spangenberg

Coursbericht

des Bankgeschäfts

Gebrüder Zahn, Cassel

Lutherstraße 3. Brief. Geld.

3 1/2% Preuß. Consols	—	—
3% Preuß. Consols	—	—
3 1/4% Landes-Credit- Cassen-Obligationen	—	—
3% Landes-Credit-Cassen- Obligationen	—	—
4% Landes-Credit-Cassen- Obligationen 20	—	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen- Obligationen 21	94 1/2	—
4% Landes-Credit-Cassen- Obligationen 24	101 1/4	—
3 1/2% Casseler Stadt-Obl.	—	100
4% Preuß. Boden-Credit- Pfandbriefe	100	—
4% Schwarzburg-Hypoth.- Pfandbriefe	93 3/4	—
4% Ruß. staatl. garant. Eisenbahn-Prior. versch.	—	89
Braunsch. 20 Taler Lose	—	211
Amerikanische Coupons	—	4,18

An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere.
Controle aller verlosbaren Wertpapiere.
Wechsel und Auszahlung auf Amerika.
„Stahlkammer“

Von der Reise zurück

Dr. v. Behm

Spez.-Arzt für Ohr, Nase, Hal

CASSEL

Ständeplatz 7 L.

Dr. med. Bartels

Spezialarzt

für Hals-, Nasen-, Ohrenkrank

Eschwege, Luisenstrasse 8 A

Sprechst. 8—10,

2—4 außer Sonntags

Oswald Eberhardt

Zimmergeschäft u. Dampfjägerei

Elbersdorf

empfiehlt sich zu allen in dies Ja
schlagenden Arbeiten, sowie zum Schni
den von Kankholz, Stollen, Latten
Brennholz zu den billigsten Preisen
jeder Tageszeit.

Ständiges Lager in

ff Ruß- u. Schmiedekohlen

Union-Brifetts, Melasse

R. Hartmann, Spediteur.

Die Beleidigung gegen de
Kaufmann **Julius Spangenthal**
nehme hiermit zurück.

Spangenberg. **Georg Roß.**

Tanz-Unterricht.

Hiermit zur Kenntnis, daß mein Tan

unterricht

Sonntag, den 21. Januar

nachmittags 3 Uhr im Saale zum

„Deutschen Kaiser“ dahier beginn

Mit Hochachtung

Emil Orth,

akad. Tanz- und Fechtmeister

Gesang-Verein

„Liedertafel“.

Montag Abend 9 Uhr:

Gesangstunde.

Der Vorstand.

Turn-
Verein



Froher
Mut

Montag, den 22. Januar 1912

abends 8 1/2 Uhr

Hauptversammlung.

Tagesordnung:

1. Einkassieren der rückständigen Bei-
träge.
2. Abrechnung vom Weihnachtsver-
gnügen.
3. Jahresabschluss.
4. Neuwahl des Gesamtvorstandes.
5. Beschlußfassung über die Geburts-
tagsfeier Sr. Maj. des Kaisers.
6. Verschiedenes.

Der Wichtigkeit der Tagesordnung
entsprechend werden die Mitglieder ge-
beten, vollzählig zu erscheinen.

Der Vorstand.